Nr. 74
Februar /
März 2023

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas

Weltgebetstag der Frauen 2023: „Glaube bewegt“

Foto: www.weltgebetstag.de

Frauen weltweit engagieren sich beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand diese größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Der nächste Weltgebetstag kommt aus dem Pazifikstaat Taiwan, der ungefähr so groß wie Baden-Württemberg ist.

Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wird der Gebetstag am 3. März 2023 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief (1,15): „Ich habe von Eurem Glauben gehört. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Denn: Unser Glaube bewegt!“

Taiwan ist heute ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Die Frauen aus Taiwan laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

www.weltgebetstag.de

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am **Freitag, 3. März, um 16:00 Uhr,** im Pfarrsaal Herz Jesu. Um 16:00 Uhr ist die Einführung ins Land und das Einsingen der Lieder. Um **17:00 Uhr ist der Gottesdienst** mit anschließender Begegnung bei Tee und Gebäck.

Impressum

Herausgeberin:	Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion:	Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Dekan Thomas Darscheid (V.i.S.d.P.), Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan *ISch* und Hanns Zündorf
Grafisches Konzept:	Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout:	Pater Xavier Manickathan *ISch* und Corinna Lachmann
Titelbild:	Das Misereor-Hungertuch 2023/2024 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba © Miseror
Herstellung:	Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt:	pfarrbrief@dreifaltigkeit-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Online-Fassung:	**www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief**
Bankverbindung	**IBAN: DE16 5705 0120 0000 2039 84**, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate April und Mitte Mai erscheint am 31. März 2023

Redaktionsschluss ist der 07.03.2023, Abgabe der Mess-Intentionen bis 07.03.2023.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 27.01.2023

Glaube bewegt

Februar und März liegen vor uns und in diese Zeit fallen einige wichtige Termine: Karneval, Tag-und-Nacht-Gleiche, Frühlingsanfang, österliche Bußzeit, Weltgebetstag der Frauen, Misereor-Fastenaktion … um nur einige zu nennen. Dazu kommen für jede(n) natürlich noch die privaten Gedenk- und Feiertage.

Für mich sind diese Wochen vor dem Frühlingsbeginn, wenn es allmählich wieder heller wird, wenn die ersten Krokusse, Narzissen oder Tulpen aus der Erde sprießen und das, was tot schien, nun wieder Leben zeigt, eine wichtige Zeit der inneren Einkehr.

Die verschiedenen Aktionen laden uns immer wieder zum Nachdenken und Nachspüren ein, was unser Glaube für uns bedeutet. MISEREOR lädt uns unter der Überschrift „Frau. Macht. Veränderung.“ zu einem Überdenken unserer Rollenbilder ein. Weltweit stehen viele Frauen an erster Stelle, wenn es darum geht, das Gemeinschaftsleben im Dorf oder in der Familie zu organisieren, weltweit leisten sie die größte Menge Zeit für Nachbarschaftshilfe, Familienfürsorge über Generationen und Gemeinschaftsinitiativen und tragen so wesentlich zum Lebensunterhalt ihrer Familien bei.

Der Weltgebetstag der Frauen wurde in diesem Jahr in Taiwan vorbereitet und steht unter dem Thema „Glaube bewegt“. Wie schwierig es in Taiwan ist, sich zum christlichen Glauben zu bekennen, wie kontrolliert und oft sanktioniert der Glaube für die 1,5% Katholikinnen in der von China beanspruchten „Provinz Taiwan“ ist, können wir hier in unserem demokratischen, freien Land wohl kaum ermessen. Die Frauen nehmen einen Vers aus dem Epheserbrief als Grundlage, worin es heißt: „Da ich von eurem Glauben im Herrn Jesus und von eurer Liebe zu den Heiligen gehört habe, höre ich nicht auf, für euch zu danken, wenn ich in meinen Gebeten an euch denke.“ Es klingen große Worte an: Glauben, Hoffnung, Liebe, Weisheit und Offenbarung. Kraft und Stärke, Macht und Herrlichkeit. Wer auch immer den Brief geschrieben hat, ist ganz erfüllt davon, was Gott uns schenken will. Damals wie heute tun solche Worte gut. Es gibt so viele Schwierigkeiten und Hindernisse, die uns ermüden und ermutigen. Und dann trauen wir uns selbst und Gott nichts mehr zu. Oder wir überfordern uns damit, dass wir meinen, alle Herausforderungen allein bewältigen zu müssen. Manchmal geht uns sogar der klare Blick verloren. Gott kann die „Augen unseres Herzens erleuchten“. Dann sehen und begreifen wir, was unsere Vision ist. Dass uns Gottes Reich, Gottes neue Welt zugesagt ist, versprochen wie ein reiches Erbe. Und dass denen, die sich an diese Hoffnung halten, ungeahnte Kraft zuwächst. Wenn Gottes Geistkraft uns dafür die Augen öffnet, dann verändert sich etwas. Was wir glauben und worauf wir hoffen, zeigt sich daran, wie wir leben. So kann jede Geste und jedes Wort, unser Alltag und auch unsere Gemeinschaft ein Glaubenszeugnis werden. Ein lebendiger Glaube, der etwas bewegt und der sich herumspricht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute österliche Bußzeit, gute Begegnungen bei den unterschiedlichen Angeboten und sage herzlichen Dank für all das, was hauptsächlich Ehrenamtliche zur Weitergabe des Glaubens ermöglichen.

Maria Kuhl, Gemeindereferentin

Misereor-Fastenaktion: „Frau. Macht. Veränderung.“

Foto: www.misereor.de

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt die diesjährige Fastenaktion unter das Motto: „Frau. Macht. Veränderung.“ Das Beispielland des Jahres ist Madagaskar. Immer wieder sind es Frauen, hier in Deutschland wie weltweit, die im Kleinen und im Großen Veränderungen anstoßen, Veränderungspotentiale wahrnehmen und gesellschaftlich verursachte Veränderungen mittragen: „Frauen machen Veränderung“. Wir wissen, dass das Nachhaltigkeitsziel 5 „Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ global weit entfernt scheint.

Das Ziel einer ganzheitlichen Entwicklungszusammenarbeit - und damit auch die Vision Misereors - ist eine gerechtere Welt mit der Möglichkeit zu einem guten, würdevollen, selbstbestimmten Leben Aller. Aktuell ist immer noch fast die Hälfte der Weltbevölkerung von Armut, Gewalt und Diskriminierung betroffen und Frauen und Mädchen sowie nicht-heterosexuelle Personen zählen weltweit dazu. Auf dem Weg zu dieser Vision gilt es, Quellen und Ursachen dieser Benachteiligungen aufzuspüren und zu entkräften.

Misereor setzt sich weltweit für kirchliche, kirchennahe und zivile Partnerorganisationen ein, deren Ziel es ist, Lebensbedingungen - religions- und geschlechtsunabhängig - zu verbessern und sich für gerechtere Beziehungen und Teilhabe sowie das Aufbrechen jeglicher Art von asymmetrischen Machtverhältnissen - dazu gehören Geschlechterverhältnisse - einzusetzen.

Bei der Fastenaktion werden Frauen aus dem Beispielland in den Mittelpunkt gestellt, die Organisationen leiten, Vereine gründen oder in Vorschulen unterrichten. Sie zeigen, wie widerständig Frauen sein können, sich gegen lebenszerstörende Verhältnisse auflehnen und zu Subjekten ihrer Befreiung werden. Durch ihre Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt. Begleitet werden sie von Vahatra, einem von Misereor unterstützten Projekt im Hochland Madagaskars, mit Schulungen zur Ernährungssicherung und Beratung zu Landrechten. Die Organisation VOZAMA ermöglicht mit Vorschulen einen ersten Zugang zu Bildung.

Setzen wir durch die diesjährige Fastenaktion ein deutliches Zeichen unserer Verbundenheit. Die **Kollekte am 5. Fastensonntag, 25./26. März 2023**, ist ausschließlich für das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR bestimmt. Stellen wir uns, wie die deutschen Bischöfe uns aufrufen, mit unserer großherzigen Spende an die Seite der MISEREOR-Partner und verbinden wir uns mit ihnen im Gebet.

www.misereor.de

Prälat Hans Lambert zum 90. Geburtstag

Foto: Manfred Böckling

Wer Hans Lambert an Altar und Ambo oder auch im Gespräch erlebt, schätzt ihn deutlich jünger ein, als er ist. Er hat sich seine Beweglichkeit, Dynamik und Spontanität bis heute bewahrt. Am 13. Januar 2023 durfte er auf 90 Lebensjahre zurückblicken, in denen er vor allem in der römisch-katholischen Kirche vieles erlebt und bewegt hat. Für seine Verdienste wurde er mit dem Ehrentitel „Prälat“ geehrt, aber es liegt in seiner Natur, das damit verbundene Gewand nicht zu tragen, so wie er sich für die Messen eher die schlichten Gewänder auslegen lässt.

1933 in Heimbach-Weis geboren, wurde Hans Lambert 1957 im Trierer Dom zum Priester geweiht. Der Aufbruch der katholischen Kirche mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil, dessen Ziele bis heute nicht alle umgesetzt sind, prägte seinen Werdegang, sein Denken und sein Wirken ebenso wie die Würzburger Synode im Jahr 1975, an der er teilnahm. Von 1967 bis 1993 leitete er die Pfarrei Liebfrauen in Koblenz und war zugleich ab 1972 Regionaldekan der Region Koblenz. Bis 2003 leitete er die Pfarrei St. Antonius in Waldesch. Seitdem hilft er als Priester in Koblenz aus. Fast jeden Sonntag und an vielen Werktagen ist er vor allem in Liebfrauen im Einsatz.

Bewegende, der Zeit und Situation gerechte Predigten, die in prägnanten Worten hilfreiche Impulse geben und neue Perspektiven eröffnen, zeichnen Herrn Lambert aus. Er versteht es, Menschen für Jesus zu begeistern und zum Mitwirken zu motivieren.

Sein Wirken hat auch bauliche Spuren hinterlassen. In seiner Amtszeit wurde 1979-81 der Chorraum der Liebfrauenkirche umgestaltet. Der Altar weit vorne, das neogotische Taufbecken inmitten der Gemeinde und das prägende Sakramentshaus mit dem Dreikönigs-Triptychon machten den Chorraum zu einem Ort, an dem sich die Gemeinde um den Altar versammeln kann. Dies ist ein äußerer Ausdruck der bewegenden, den Menschen zugewandten Pastoral von Hans Lambert, die das Leben und Wirken Jesu eng mit der Wirklichkeit der Menschen verbindet und daraus Impulse für das Leben gewinnt. Als er die Pfarrei in Waldesch übernahm, wirkte er auch dort daran mit, den Altarraum zu öffnen und lebendiger zu gestalten.

Die Chorfenster von Hans Gottfried von Stockhausen in Liebfrauen, deren 30-jähriges Bestehen die Pfarrei im September 2022 feiern konnte, krönten Lamberts Tätigkeit als Pfarrer in Liebfrauen. Mit dem Thema „Frauen in der Heilsgeschichte“, an deren inhaltlicher Gestaltung der damalige Subsidiar von Liebfrauen, der Priester und Religionslehrer Hermann Josef Manderscheid (1927-2017) mitwirkte, setzte die Pfarrei ein bis heute über die Kirche hinausweisendes Zeichen. Die Fenster sind leuchtende Verkündigung des Wortes Gottes und des Wirkens Gottes durch Menschen, Frauen wie Männer, in Bild und Schrift sowie andauernde Mahnung, was Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht und ihrer Herkunft in der Nachfolge Jesu bewirkt haben und bewirken.

Wir wünschen Herrn Lambert Gottes reichen Segen zum Geburtstag und noch viele Jahre in guter Gesundheit und bewegender Aktivität, dazu aber auch die nötigen Momente der Muße und Erholung.

Manfred Böckling

Misereor-Hungertuch 2023/2024: „Was ist uns heilig?“

Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Multikrisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn Krisen immer verzahnter werden und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens.

Dieses Szenario zielt mitten in das Misereor-Hungertuch auf der Titelseite dieses Pfarrbriefes.

Foto: www.misereor.de

Der Künstler dieses Hungertuches heißt Emeka Udemba. Er wurde 1968 in Enugu / Nigeria geboren. Er studierte Kunst an der Universität von Lagos in Nigeria und bekam einige Stipendien in Deutschland, Frankreich und Südafrika. Heute lebt und arbeitet er in Freiburg. Mit seiner Kunst verbindet er verschiedene Medien und nutzt die Überschneidung von Bildern und Strukturen als Mittel. Er versucht damit, einen tieferen Einblick in die Art und Weise zu gewinnen, wie wir miteinander kommunizieren, wie wir Identität und Kultur formulieren (oder verbergen) - und wie diese Elemente unser kollektives Bewusstsein beeinflussen.

Sein farbenstarkes Bild (Misereor-Hungertuch 2023) ist als Collage aus vielen Schichten ausgerissener Zeitungsschnipsel, Kleber und Acryl aufgebaut: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes - Schicht um Schicht reißt und klebt der Künstler diese Fragmente und komponiert aus ihnen etwas Neues.

In einen freien rötlichen Raum ohne Horizont hineingesetzt, ragen zwei Unterarm- und Hand-Paare offen in die Fläche hinein: Form und Farbe nach gehören sie zu einem dunkelhäutigen Mann und einer weißen Frau. Ihre Hände berühren gemeinsam sachte die Erdkugel, die sie gemeinsam halten, wobei sie ihr Spielraum lassen. Die Kugel bleibt in der Schwebe von Halten und Loslassen, Schutz und Preisgabe. Rollt die Kugel im nächsten Moment nach links unten in den roten aufgeheizten Raum hinein? Wird sie kippen wie unser Klima? Die Erdkugel, gute Schöpfung und Heimatplanet oder Spielball verschiedener Interessen?

„Vom Anfang“ lesen wir im Zentrum des Hungertuchs. Lassen wir uns zurück zu diesem Anfang führen: Von Schöpfung zu sprechen ist mehr, als nur Natur zu meinen. Es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, in dem jedes Geschöpf einen Wert besitzt und nicht verfügbar ist.

Was ist uns noch heilig?
Was ist unverfügbar?
Was tasten wir nicht an?
Was ist uns das Leben wert?

Diese Fragen laden ein, das Bild miteinander zu entdecken und so Teil einer neuen, weltumspannenden Schöpfungs-Erzählung zu werden.

www.misereor.de

„Wir haben nur diese Welt,
und wenn wir sie nicht richtig behandeln,
wird sie uns ins Gesicht springen.“

Emeka Udemba

Restaurierung des Hauptportals der Basilika St. Kastor

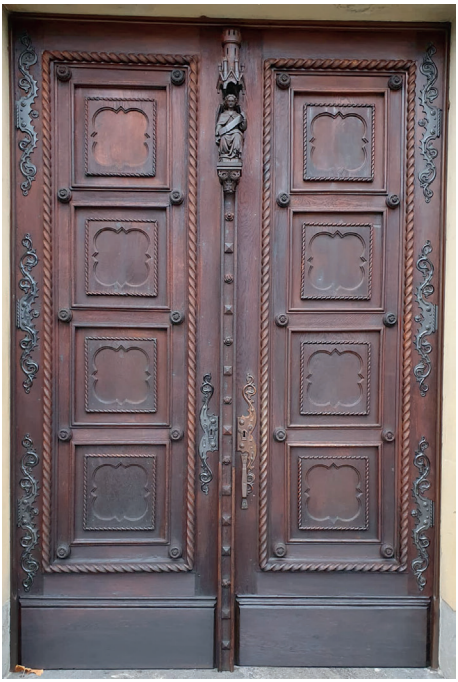

Foto: Rüdiger Brennig

Im Herbst 2022 konnte das Hauptportal, das durch Witterungseinflüsse, besonders aber durch die ständige Sonneneinstrahlung, stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, fachgerecht durch Frau Diplom-Restauratorin Daniela Jaček restauriert werden.

Hatte man 1805 St. Kastor ein klassizistisches Portal „verpasst“, ging es 54 Jahre später darum, nunmehr mit einem neoromanischen Portal, die Restaurierungsfehler der Vergangenheit zu korrigieren. So können wir bei Richter (Sanct Castor zu Coblenz als Münster, Stift und Pfarrkirche, 3. Auflg. 1868, S. 176-180) die Geschichte des Portals unserer Kirche finden: „Die Thürflügel sind im Style deren vom Nordportal der Kirche von St. Marien im Capitol zu Köln gehalten“. Geschaffen wurden die beiden Türflügel von Hoftischlermeister Peter Mündenich, Hofschlossermeister Jakob Knitelius und Bildhauer Carl Gassen, alle aus Koblenz.

Nachruf auf Pfarrer i. R. Arnold Margenfeld

(01.09.1941 - 19.12.2022)

Am 19. Dezember 2022 starb im Alter von 81 Jahren Pfr. i. R. Arnold Margenfeld. Er wurde am 22.12.2022 in Urbar beigesetzt. 2006 wurde er, 65-jährig, zum Priester geweiht, nachdem er vorher schon Ständiger Diakon gewesen war. Seinen besonderen Weg hin zum Priestertum und seine familiäre Prägung hat er immer wieder in seinen priesterlichen Dienst einfließen lassen. Diese Erfahrungen machten ihn zu einem gesuchten Seelsorger, vor allem auch im Dienst als Krankenhauspfarrer hier in Koblenz. Als Ruhestands-Geistlicher tat in unserer Pfarreiengemeinschaft mit, bis die Coronazeit dies unterbrach. Bis zuletzt feierte er, so es seine Kräfte zuließen, im Eltzerhof mit den Bewohner*innen die Hl. Messe. Wir bitten Gott, dass er Arnold Margenfeld nun die Fülle des Lebens schenke. In diesem Sinn haben wir als Pfarreiengemeinschaft seiner in der Eucharistiefeier am 21. Januar 2023 um 18:30 Uhr in St. Kastor gedacht.

Für die Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Pfr. Thomas Darscheid, Dekan

Vorbereitungskurs auf die Firmung 2023

Erstmalig haben Jugendliche aus der Stadt Koblenz und dem gesamten Pastoralen Raum Koblenz die Chance, sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. An drei Tagen werden sie in verschiedenen Workshops, spannenden Angeboten und Jugendgottesdiensten Gemeinschaft erleben und sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen. Neben diesen drei Tagen gibt es noch eine Vielzahl interessanter Projekte, aus denen sich die Firmbewerber*innen ihre Highlights aussuchen können.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen September 2006 und August 2007 geboren wurden (im Februar werden sie angeschrieben). Die Anmeldung läuft dieses Jahr erstmalig digital über die Homepage der FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz (www.fachstelle-jugendplus.koblenz.de). Start der Firmvorbereitung ist der 29.04.2023 im X-Ground. Anmeldeschluss ist der 15.03.2023. Weitere Informationen folgen nach der digitalen Anmeldung.

Die Firmung wird nach Rücksprache mit dem Büro des Weihbischofs im November/Dezember 2023 stattfinden. Der Verantwortliche ist Jugend- und Schulpfarrer Dominic Lück (0175/1226201, dominic.lueck@bistum-trier.de). Aus unserer Pfarreiengemeinschaft mitverantwortlich sind Gemeindereferentin Frau Martina Niegemann und Kooperator Pater Xavier Manickathan. Für alle weiteren Fragen und Rückmeldungen stehen sie zur Verfügung.

P. S.: Es kann sein, dass wir nicht alle Jugendlichen angeschrieben haben, die zur Firmung in Frage kommen. Bitte geben Sie untereinander die Informationen weiter, damit sich interessierte Jugendliche mit uns in Verbindung setzen können.

Palmsonntag in St. Josef als Liveübertragung im ZDF

Im Herbst vorigen Jahres erreichte uns in der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit die Anfrage der Redaktion Kirche und Leben des ZDF, ob wir uns vorstellen könnten, einen Gottesdienst zu feiern, der im Fernsehen live übertragen wird. Gerne haben wir diese Möglichkeit ergriffen und zugesagt.

Am 02.04.2023 um 9:30 Uhr **(bitte die Uhrzeit beachten und frühzeitig vor Ort sein)** wird nun dieser etwas außergewöhnlichere Palmsonntags-Gottesdienst in St. Josef stattfinden. Die Liveübertragung der Heiligen Messe ermöglicht es bis zu einer Million Menschen, diesen Sonntagsgottesdienst am Fernsehbildschirm mitzufeiern. Darunter sind Viele, die es am Sonntag aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr zur Heiligen Messe in die Kirche ihrer Heimatgemeinde schaffen.

Damit die Fernsehübertragung des Gottesdienstes gelingt und wir vor Ort sowie an den Fernsehbildschirmen einen würdigen Gottesdienst feiern können, ist noch Einiges an Absprachen, Vorbereitungen und helfenden Händen nötig. Weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Für das Vorbereitungsteam
Martina Niegemann, Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung
für die Zeit vom 01. Februar bis 31. März 2023

Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Februar 2023

Mittwoch, 1.2.		Hl. Brigida
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 2.2.		Darstellung des Herrn
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 3.2.		Hl. Ansgar und Hl. Blasius Herz-Jesu-Freitag
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 4.2.		Hl. Rabanus Maurus
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
5. Sonntag im Jahreskreis In allen Gottesdiensten Kerzenweihe und Blasiussegen *Kollekte für die eigenen Pfarreien*		
Samstag, 4.2.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 5.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Mathilde Harings +Luise Koppe +Thea Müller +Anneliese Stark +Horst Trimborn ++Ehel. Widera ++Bedürftigste Seelen Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige u. Freunde Stiftungsmesse für +Karl Goldhorn
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt mit Erstkommunionkindern
Dienstag, 7.2.		der 5. Woche im Jahreskr.
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Liebfrauen	18:00	Abendlob
Mittwoch, 8.2.		Hl. Hieronymus Ämiliani Hl. Josefine Bakhita
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 9.2.		Hl. Apollonia
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 11.2.		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
6. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für das Bischöfl. Priesterseminar*		
Samstag, 11.2.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 12.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Karl Goldhorn +Jozo Vuleta
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 15.2.		der 6. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 16.2.		der 6. Woche im Jahreskr.
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 18.2.		der 6. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
7. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 18.2.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 19.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe (mit Prinzengefolge)
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Hochamt als latein. Choralamt +Walburga Alberti +Irmgard Mondorf
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 22.2. Aschermittwoch (Gebotener Fast- und Abstinenztag) In allen Gottesdiensten Austeilung des Aschenkreuzes		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	10:00	Aschermittwoch der Künstler
	18:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
St. Kastor	18:30	Hl. Messe
Donnerstag, 23.2. Hl. Polykarp		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 25.2. Hl. Walburga		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	14:30	Trauung von Fabian Mündlein u. Franciele Machado
1. Fastensonntag		
Samstag, 25.2. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 26.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt

März 2023

Mittwoch, 1.3. der 1. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 2.3. der 1. Fastenwoche		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 3.3.		
Herz Jesu (Pfarrsaal)	17:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
	18:00	Hl. Messe
Samstag, 4.3. Hl. Kasimir		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
2. Fastensonntag Beginn der Woche der Brüderlichkeit *Kollekte für die eigenen Pfarreien*		
Samstag, 4.3. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse mit Erstkommunionkindern
Sonntag, 5.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen Jahrgedächtnis für ++Willi und Helga Iven
St. Josef	10:00	Hl. Messe ++Ehel. Widera ++Bedürftigste Seelen Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde Stiftungsmesse für ++Fam. Kollig-Klein
	14:30	Taufe von Amalia Schnitzler
St. Kastor	11:00	Hochamt +Carina Lederer ++Ernst und Erna Schmidt ++Hans und Helene Hünermann
Herz Jesu	18:00	Hochamt +Elisabeth Schäffler
Dienstag, 7.3. Hl. Perpetua Hl. Felizitas		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Liebfrauen	18:00	Abendlob
Mittwoch, 8.3. Hl. Johannes von Gott		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe

Donnerstag, 9.3. Hl. Bruno, Hl. Franziska		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 11.3. der 2. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
3. Fastensonntag		
Samstag, 11.3. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 12.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Mana Toma +Jozo Vuleta
St. Kastor	11:00	Hochamt als Stiftungsmesse für +Cäcilia Schumacher
	14:30	Taufe von Valerie Zernia
Herz Jesu	18:00	Hochamt mit Gästen anderer Konfessionen (S. 14)
Montag, 13.3. der 3. Fastenwoche		
St. Kastor	18:30	Hl. Messe (S. 12)
Mittwoch, 15.3. Hl. Klemens M. Hofbauer		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 16.3. der 3. Fastenwoche		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 18.3. Hl. Cyrill von Jerusalem		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
4. Fastensonntag (Laetare)		
Samstag, 18.3. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 19.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt mit Erstkommunionkindern zum Auftakt des 125-Jahre-Jubiläums, anschl. Umtrunk unter'm Turm ++Ehel. Mark und Marie Lorenci

Sonntag, 13.3. (Fortsetzung)		
St. Kastor	11:00	Hochamt als latein. Choralamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen ++Peter Lang und Tochter Ulrike ++Fam. Lang-Michel Stiftungsmesse für ++Heinrich, Gertrud und Anneliese Michel
Mittwoch, 22.3. der 4. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 23.3. Hl. Turibio v. Mongrovejo		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 25.3. Verkündigung des Herrn		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
5. Fastensonntag *Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „MISEREOR“*		
Samstag, 25.3. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 26.3. Achtung: **Beginn der Sommerzeit!**		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Ton Lorenci
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt +Robert Aßmann Stiftungsmesse für ++Fam. Fey und Schouren Stiftungsmesse ++Fam. Anonia und Josef Hens
Mittwoch, 29.3. der 5. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 30.3. der 5. Fastenwoche		
St. Kastor	18:00	Vesper

Ergänzung zur Gottesdienstordnung

Rosenkranz in St. Josef
jeden Tag (außer Samstag und Sonntag)
um 17:15 Uhr für ca. 1/2 Stunde
Hl. Messe in St. Menas
siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Nachwahl VR St. Menas

Herr Eugen Koch wurde zum Verwaltungsrat St. Menas nachgewählt. Die Wahl musste durch den Pfarreienrat erfolgen, weil in St. Menas „Direktwahl in den Pfarreienrat“ durchgeführt wurde. Wir beglückwünschen Herrn Koch und wünschen ihm viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Rückblick: Projekt Herz Jesu – St. Kastor

In den vergangenen vier Wochen der Adventszeit haben die Pfarreien Herz Jesu und St. Kastor jeweils einen Gottesdienst mit dem Titel „Erwartung und Ankunft – Mit Jesaja auf dem Weg“ überschrieben. Beginnend mit der Messe zum Herz-Jesu-Freitag wurde die Vorbereitung auf Weihnachten dann in der zweiten Woche mit einer Vigil in St. Kastor fortgeführt. Die dritte Adventswoche setzte mit der Roratemesse um 6:00 Uhr in Herz Jesu einen besonderen Akzent. In der vierten Adventswoche schloss St. Kastor das Adventsangebot mit einer weiteren Vigil ab. Insgesamt wurde das gemeinsame Angebot als sehr gelungen bewertet und auch die Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher waren positiv, sodass für die nächste Advents- oder Fastenzeit evtl. weitere Gemeinschaftsprojekte umgesetzt werden könnten.

Sternsinger-Aktion 2023

Das diesjährige Dreikönigssingen stand unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen“. Durch Spenden und Besuche der Sternsingergruppen in der Vorstadt kommt insgesamt eine Summe von 4.010 € von unserer Pfarreiengemeinschaft (Stand: 11.01.2023) der Sternsinger-Aktion 2023 für die Kinder in Indonesien und weltweit zugute. Ein herzliches „Vergelt‘s Gott“ den mitwirkenden Kindern und Begleitern sowie allen Spendern.

Foto: P. Wodkiewicz

Beim Koblenzer Oberbürgermeister

Auch das Sammelergebnis in St. Kastor kann sich sehen lassen. Es wurde mit dem „Segen to go“ in der Kapelle des Eltzerhofes, in der Citykirche und in der Basilika gesammelt. Hier kamen bislang eine Summe von 1.694 € zusammen. Die Ergebnisse aus Liebfrauen und Herz Jesu lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Bibel- und Gebetskreis Koblenz

Herzliche Einladung zum Treffen des Bibel- und Gebetskreises jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrsaal Herz Jesu. Die nächsten Termine sind: 01. Februar, 01. März und 03. Mai 2023. Mehr Info: 0175-2425271

Katholisches Forum Koblenz

Das Katholische Forum Koblenz lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

- **Di., 14.02.2023, 19:00 – 20:15 Uhr: Kraftstoffkanister aus der Tankstelle Kloster**. Digitales Angebot – Zugang erfolgt nach Anmeldung. Art der Veranstaltung: Geistliche Zeit; Referentin: Martina Wagner. Anmeldung bis: 07.02.2023.
- **Sa., 25.02.2023, 09:30 – 17:00 Uhr: Mystische Spurensuche** – Weg-

marken und Grundhaltungen. Ort: Vallendar; Referent: Roland Klein, zertifizierter Geistlicher Begleiter, Hospiz- und Trauerbegleiter. Anmeldung bis: 09.02.2023. Teilnahmebeitrag: (incl. Stehkaffee u. Mittagessen) 40 €.

- **Sa., 25.02. – So., 26.02.2023, 10:00 – 17:30 Uhr: Fortbildung zum/zur Märchenerzähler*in**. Lebendiges Erzählen mit der Methode der Lemniskate. Art der Veranstaltung: Seminar; Ort: Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar; Referentin: Medienwirtschaftlerin Veronika Uhlich. Anmeldung erforderlich.
- **Mi., 01.03.2023, 18:00 – 19:00 Uhr: Vorlesen für Menschen mit Demenz** – ONLINE. Digitales Angebot. Art der Veranstaltung: Fortbildung. Referentin: Medienwirtschaftlerin Veronika Uhlich. Anmeldung bis: 23.02.2023. Teilnahmebeitrag: 50 €. Weitere Termine: 08.03. und 15.03.2023.
- **Mi., 01.03.2023, 19:30 – 21:45 Uhr: KESS-erziehen**. Online-Elternkurs für Eltern mit Kindern von 3 – 12 Jahren. Referentin: Christiane M. Stadtfeld. Teilnahme pro Person: 30 € (für Paare: 40 €). Kontakt: Ulrike Ferdinand, Tel.: 02741 938 780. Weitere Termine: 08.03., 15.03., 22.03., und 29.03.2023.
- **Fr., 03.03.2023, 16:00 – 19:00 Uhr: „Der WOW-Check für Ihre Bewerbung – In 3 Schritten zur erfolgreichen Selbstpräsentation“** – Digitales Angebot. Referentin: Susanne Herz. Anmeldung bis: 24.02.2023. Teilnahmebeitrag: 150,00 €. Weitere Termine: 04.03. u. 11.03.2023, 10:00 - 14:00 Uhr.
- **Mi., 15.03.2023, 19:00 – 20:30 Uhr: Frauen und Finanzen.** Art der Veranstaltung: Gespräch; Ort: Hildegard-von Bingen-Schule, Koblenz. Anmeldung bis: 13.03.2023.

Mehr Informationen sowie Anmeldung unter: www.keb-koblenz.de

Mitteilungen von St. Josef

1. **Buchvorstellung**: Am Donnerstag, 02. März 2023, wird Herr Harald Orth der Gemeinde sein neuestes Buch „Wir lachten oft und gern“ um 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Josef vorstellen.
2. **125-jähriges Jubiläum der Gemeinde St. Josef**: Dieses Jubiläum beginnen wir am 19. März 2023 zum Patronatsfest des Hl. Josef mit einem Festhochamt mit anschl. Umtrunk unter‘m Turm. Am 13./14. Mai 2023 ist die eigentliche Feier des Jubiläums. Zusammen mit dem Jubiläum feiern wir gleichzeitig Pfarrfest in St. Josef.
3. Anlässlich unserer 125-Jahr-Feier wird am 23. Juli 2023 **Bischof Dr. Georg Bätzing** bei uns in St. Josef zu Gast sein.

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Laut den Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz werden für die Zwecke der Kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag in der Fastenzeit, also am **4./5. März 2023**, gezählt.

Die Woche der Brüderlichkeit: 05. März

Seit 1952 veranstalten die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im März eines jeden Jahres die Woche der Brüderlichkeit. Die Woche beginnt dieses Jahr am 05. März. Sie steht unter dem Motto: „Öffnet Tore der Gerechtigkeit – Freiheit-Macht-Verantwortung“. In allen Teilen des Landes werden aus diesem Anlass Veranstaltungen durchgeführt, um auf die Zielsetzung der Gesellschaften und auf das Jahresthema hinzuweisen. Öffnet Tore der Gerechtigkeit – hinter dieser Aufforderung steht die bibli-

sche Vorstellung, dass die Welt Gottes ein Ort ist, der für alle offensteht. Das Bild des Tores wird damit zum Gegenentwurf für alle Mauern, die Menschen gegeneinander aufrichten. Der Dreiklang „Freiheit-Macht-Verantwortung“ umschreibt darüber hinaus das spannungsvolle Verhältnis dieser Begriffe im Blick auf die Gestaltung politischer Systeme. Das Jahresthema fordert auf, diese zentralen Begriffe in ihrer Komplexität auszuleuchten, und im Hinblick auf gemeinsames Handeln gegen Antisemitismus und Rassismus zu deuten.
Die Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum steht mit ihrer Arbeit exemplarisch für das Jahresthema 2023 und wird am 5. März 2023 in Erfurt mit der Buber-Rosenzweig-Medaille geehrt. Mehr Infos unter: www.deutscher-koordinierungsrat.de

„Zu Gast bei Anderen“ in Herz Jesu

Im Sommer 2007 gründeten christliche Gemeinden in Koblenz den „ACK-Initiativkreis Koblenz“, um sich gemeinsam auf den Weg zur Gründung einer „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ (ACK) zu machen. Für den Weg zu diesem Ziel wurde die Idee “Zu Gast bei Anderen” geboren. Mit dieser Initiative möchte die ACK Koblenz auch heute noch das gegenseitige Kennenlernen unterstützen. Die verschiedenen Konfessionen erleben sich gegenseitig mit ihren Menschen, Räumlichkeiten und konfessionellen Besonderheiten. Dadurch können Vorurteile abgebaut und ein toleranteres Miteinander gestaltet werden. In dieser Reihe lädt nun die Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt herzlich zum **Gottesdienstbesuch in Herz Jesu am Sonntag, 12. März, um 18:00 Uhr**, ein. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, sich über die Herz-Jesu-Gemeinde und ihr geistliches Leben zu informieren und untereinander ins Gespräch zu kommen.
Mehr Info: www.ack-koblenz.de

Gottesdienst und Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Kastor

Am Montag, 13. März 2022, findet um 18:30 Uhr ein Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Fördervereins statt. Den Gottesdienst wird Pfarrer Stefan Wingen leiten. Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung statt.

„Nacht der Offenen Kirchen“ 2023 – in einer etwas anderen Form

Der Termin für die „Koblenzer Nacht der offenen Kirchen“ wird Freitag, 14. April 2023, von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr, sein. Es werden aber nicht, wie sonst üblich, viele verschiedene Kapellen und Kirchen paralell mit Programm geöffnet, sondern es gibt eine Einladung für alle bisher Aktiven und alle neu Interessierten, sich an einem zentralen Platz in der Innenstadt zu treffen und dort ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss dieses Abends bildet um ca. 22:00 Uhr ein Ökumenisches Gebet für die Stadt. Nähere Informationen folgen.

Urkunden anlässlich von Ehe-Jubiläen

Sie haben vor 25, 50, 60, 65 oder mehr Jahren den Bund der Ehe geschlossen? Gerne würde sich auch Bischof Dr. Stephan Ackermann den Gratulanten anschließen – ganz gleich, ob Sie Ihr Ehejubiläum evtl. mit einem Dankamt oder im privaten Kreis feiern möchten. Wenn Sie eine solche Gratulation wünschen, bitte wir um Ihre Unterstützung. Bitte melden Sie sich mit der Nennung der relevanten Daten (Braut, Bräutigam, Datum der Eheschließung, Ort der Eheschließung, Wohnort) im zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 0261/31553 oder per Mail unter pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de.

Jugendgottesdienste in X-Ground

Sonntagabends um 18:00 Uhr. Alle aktuellen Angebote für Jugendliche: www.x-ground.info

In memoriam Papst em. Benedikt XVI.

Geburtstag: 16. April 1927
Priesterweihe: 29. Juni 1951
Bischofsweihe: 28. Mai 1977
Papstwahl: 19. April 2005
Rücktritt: 28. Februar 2013
Todestag: 31. Dezember 2022

Foto: Dirk Eicher

Zu Ehren des am 31. Dezember 2022 verstorbenen Papstes em. Benedikt XVI. feierte die Pfarreiengemeinschaft am 9. Januar um 18:30 Uhr ein Requiem. Als Ort für diesen Gedenkgottesdienst wurde die Kastorkirche gewählt, da sie als päpstliche Basilika dem römischen Pontifex in besonderer Weise verbunden ist.

Dekan Thomas Darscheid stand der Totenmesse vor und Kooperator Pater Xavier Manickathan konzelebrierte. In der Predigt würdigte Dekan Darscheid die großen Verdienste des Verstorbenen für die katholische Kirche. Das Requiem wurde musikalisch mitgestaltet von der Choralschola St. Kastor.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Pfarrer i. R. **Arnold Margenfeld.**

Herr Pastor Margenfeld hat als Pfarrer im Ruhestand über Jahre hinweg unsere Gottesdienste im ELTZERHOF mit gestaltet. Für sein Engagement, sein seelsorgerisches Wirken und die Zuwendung, die er unseren Bewohnern schenkte, sind wir sehr dankbar. Möge Gott der Herr ihm den ewigen Frieden schenken. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stiftung ELTZERHOF Koblenz
HEIMLEITUNG

Markus Becker
Verwaltungsleiter

Andrea Schaab
Pflegedienstleiterin

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste

Basilika St. Kastor

So., 19.02. 11:00 Uhr Lateinisches Choralamt zum Patrozinium „Os justi“
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Dr. Fabian Freisberg

So., 19.03. 11:00 Uhr Lateinisches Choralamt zum 4. Fastensonntag „Laetare Jerusalem“
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Dr. Fabian Freisberg

Liebfrauen

So., 05.02. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Knabenchor der Singschule Koblenz

So., 26.02. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Chor der Liebfrauenkirche

So., 12.03. 11:30 Uhr Gottesdienst mit der Mädchenkantorei der Singschule Koblenz

So., 19.03. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor der Singschule Koblenz

Herz Jesu

Mi., 22.02. 10:00 Uhr Aschermittwoch der Künstler
u. a. mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz

So., 26.03. 16:00 Uhr Chorkonzert: „Ich lasse dich nicht“ – Passionskonzert

Foto: Florian Brachtendorf

Der Kammerchor am Rheingauer Dom unter der Leitung von Florian Brachtendorf widmet sich den Themen Tod, Vergänglichkeit, Hoffnung und Auferstehung. Das Programm schlägt dabei einen Bogen von der Renaissance (Sweelinck) bis zur Moderne (Britten). Titelgebendes Werk ist die doppelchörige Motette „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“ von Johann Sebastian Bach. Mit Orgelwerken von Brunckhorst und Töpfer lässt Organist Joachim Aßmann die Klais-Orgel erklingen. Chorwerke von Johann Bach, Homilius, Mendelssohn, Rheinberger und Copland vervollständigen die musikalische Stunde.
Florian Brachtendorf, Leitung
Valeska Strauß, Violoncello
Joachim Aßmann, Orgel
Der Eintritt ist frei.

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor (November bis April)

So., 05.02. 17:00 Uhr Liturgie: Ralf-Dieter Gregorius und Judith Weber
Musik: Vokalensemble der Liebfrauenkirche
Leitung: Juliane Kathary

So., 05.03. 17:00 Uhr Liturgie: Ruth Stein und Thomas Darscheid
Musik: Kammerchor Neuwied
Leitung: Alina Gehlen

Wechsel bei der Choralschola St. Kastor

Foto: Theresia Eicher

Nach 41 Jahren hat Prof. Heinz Anton Höhnen zum neuen Kirchenjahr die Leitung der traditionsreichen Choralschola St. Kastor in jüngere Hände übergeben, bleibt der Schola aber als ihr langjähriger Spiritus rector sowohl als Ratgeber und Freund als auch natürlich als Organist in den regelmäßigen Choralämtern erhalten. Sein Nachfolger, Dr. Fabian Freisberg, ist fast auf den Tag genauso alt wie die im November 1981 wiedergegründete Schola und ist als langjähriger Choralsänger und Kirchenmusiker sowie Ehrenmitglied der bischöflichen Choralschola am Eichstätter Dom und studierter Musikwissenschaftler, der über katholische Kirchenmusik promoviert hat, bestens für diese Aufgabe gerüstet. Die Schola nimmt den Wechsel auch zum Anlass, zukünftig aus dem 2011 bzw. 2018 erschienenen Graduale Novum zu singen, das als Ergebnis jahrzehntelanger Forschungsarbeit als offiziöse Ausgabe des gregorianischen Chorals gelten darf und die teils unvollständigen Ausgaben der 1970er-Jahre aus Solesmes behutsam korrigiert und ergänzt.

Die Schola freut sich über interessierte Sänger jeden Alters, die sich für die Schönheit des gregorianischen Chorals begeistern und zum Lob Gottes regelmäßig die musikalische Tradition der lateinischen Kirche gemeinsam pflegen möchten. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Gestaltung feierlicher monatlicher Choralämter in der Basilika, wobei die Schola das Gemeindeleben von St. Kastor auch darüber hinaus auf vielfältige Weise bereichert. Probe ist jeden Donnerstag im Anschluß an die Vesper, die ebenfalls von der Choralschola gestaltet wird, im Pfarrheim der Basilika St. Kastor.

Kontakt per E-Mail an: post@fabianfreisberg.de *oder* jzuendorf@kabelmail.de

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
Newsletter zu abonnieren bei:
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
Aktuelle Informationen auf der Homepage:
www.citykirche-koblenz.de

Citykirche
Koblenz am Jesuitenplatz

Regelmäßige Gebetszeiten

Morgenlob: tägl. 07:30 Uhr; **Anbetung:** Di, Mi, Do, Fr und Sa: 17:30 – 18:00 Uhr

Montagsgebet für den Frieden: montags um 17:30 Uhr

Hl. Messe: Mo, Di, Do, Fr und Sa um 12:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt
Nähere Info: 0151 / 538 312 44

Beicht- und Gesprächseelsorge des Pastoralen Raumes Koblenz:
Di-Sa 09:30-11:30 Uhr und Di-Fr 15:00-17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Pastoralen Raumes Koblenz:
Mo 15:00-17:00 Uhr

Regelmäßige Termine im Februar / März 2023 in der Citykirche Koblenz

Montagsgebet für den Frieden - ökumenisch - montags um 17:30 Uhr
Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Kontemplation und Herzensgebet, Samstag, 18.02. und 11.03.2023, 9:00-11:30 Uhr
Gemeinsam in Stille verweilen (beide online). Anmeldung erforderlich: mksscc@gmail.com

Pilger-Forum, Donnerstag, 02.02. und 02.03.2023, um 19:00 Uhr
Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Taizé-Gebet, Mittwoch, 22.02. und 29.03.2023, um 19:00 Uhr
Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Besondere Termine im Februar / März 2023 in der Citykirche Koblenz

Ausstellung und Installation zum Holocaust-Gedenken noch bis 10. Februar 2023:
Der Verein Mahnmal e.V. zeigt noch bis 10. Februar 2023 eine Ausstellung unter der Überschrift: „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch.“ – Über die Machtergreifung der Nationalsozialisten vor 90 Jahren und die frühen Opfer der NS-Herrschaft.

Ergänzend zu dieser Ausstellung findet sich mit dem Titel **„Raum der Namen“** eine Video-Installation in der vorderen Seiten-Nische der Kirche links. Diese Video-Installation wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Koblenz von Studierenden der Uni Koblenz im Fachbereich Computervisualistik unter der Leitung von Prof. Markus Lohoff erarbeitet.

Rollenwechsel – Kirche und Kino
Nächste Termine: Donnerstag, 23. Februar und 23. März 2023, jeweils um 19:00 Uhr
In der Reihe „Rollenwechsel: Kirche und Kino“ werden von Oktober bis März fünf Mal ausgewählte Filme gezeigt, die außerhalb des „Mainstream“ liegen. Sie starten jeweils mit einem Kurzfilm und einer Einführung in den Hauptfilm. Nach dem Film besteht die Einladung zum Filmgespräch. Angaben zu den Filmen finden sich in der Tagespresse.

Ökumenisches Friedensgebet am Freitag, 24. Februar 2023 um 17:30 Uhr
Ein Jahr nach dem Beginn des Krieges gegen die Ukraine lädt der „AK Ökumene in der City“ – musikalisch begleitet vom Jugendkammerchor der Singschule Koblenz – zu einem ökumenischen Friedensgebet in die Citykirche ein. Nähere Informationen siehe Tagespresse.

Bibelgespräche in der Fastenzeit:
„Amos und Konsorten - Wanderungen durch das Buch der zwölf Propheten“
Freitags, 10. / 17. / 24. und 31. März 2023, jeweils 10:00 - 11:30 Uhr
(im Gruppenraum hinter der Sakristei).
Auf den letzten Seiten des Alten Testamentes tummelt sich eine bunte Gruppe von zwölf kleinen Büchern, die Worte und Geschichten von Propheten überliefern. Sie sind sehr unterschiedlich und bieten eine reizvolle Grundlage für Gespräche – über Gott und die Welt.
Leitung: Pfarrer Johannes Stein

„Konzert für die Erde“ am Samstag, 25. März 2023, 19:00 Uhr
Bevor an diesem Abend um 20:30 Uhr anlässlich der Earth Hour 2023 an öffentlichen Gebäuden in vielen Städten die Lichter aus gehen, geben die Mitglieder der Rheinischen Philharmonie als Orchester des Wandels ein Konzert zum Thema Klima-Gerechtigkeit. Es werden Kammermusikwerke aus verschiedenen Epochen und in unterschiedlichen Besetzungen zu Gehör gebracht. Der Eintritt ist frei. Eine Spende zugunsten eines nachhaltigen Aufforstungsprojekts in Madagaskar, das neuen Wald wachsen lässt und der dort lebenden Bevölkerung eine Lebensgrundlage gibt, wird erbeten.

Wander-Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur.“
Für die Zeit ab Ende März (Eröffnung am Freitag, 31. März – siehe Tagespresse) bis Ende April plant der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) Rheinland Pfalz in Kooperation mit der Stadt Koblenz, sowie der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) und dem Team der Citykirche, die Wander-Ausstellung „Sorge um den Bestand“ zu zeigen. Diese Ausstellung wurde seit der Eröffnung 2020 in Berlin bereits in anderen Bundesländern mit Unterstützung des Bundes gezeigt. Begleitveranstaltungen sind ebenfalls in Planung. Nähere Informationen folgen.

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

St. Josef-Platz 3, 56068 Koblenz
Sekretärinnen: Maria Schaab, Carmen Kossack und Daniela Roßkopp
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr; mittwochs geschlossen
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. und Fr.: 08:30 - 11:30 Uhr
Tel: 0261/31553, **Fax**: 0261/12443
Mail: pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de, **Web**: www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Unsere Pfarrgemeinden

Kath. Kirchengemeinde Sankt Josef
St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz
www.sankt-josef-koblenz.de
IBAN: DE15 5705 0120 0000 0040 85

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
Löhrrondell 1a | 56068 Koblenz
www.herz-jesu-koblenz.de
IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00

Kath. Kirchengemeinde Sankt Kastor
Kastorhof 4 | 56068 Koblenz
www.sankt-kastor-koblenz.de
IBAN: DE97 5705 0120 0001 0036 49

Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen
Florinspfaffengasse 14 | 56068 Koblenz
www.liebfrauen-koblenz.de
IBAN: DE80 5776 1591 1070 4570 00

Kath. Kirchengemeinde Sankt Menas
Waldweg 3 | 56075 Koblenz
www.sankt-menas-koblenz.de
IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam
Pfarrer Thomas Darscheid, Dekan
pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de
0261/31553
(gilt für alle Anfragen ans Pastoralteam)

Kooperatoren
Pfarrer Guido Lacher
guido.lacher@bgv-trier.de
Pater Xavier Manickathan ISch
xavierisch@bgv-trier.de
0261/28750733
Pfarrer Johannes Stein
johannes.stein@bgv-trier.de

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

Gemeindereferentinnen
Maria Kuhl, mariakuhl@web.de
Martina Niegemann
martina.niegemann@bgv-trier.de
0170/1115316

Pastorale Mitarbeiterin
Dipl.-Psych. Monika Kilian
monika.kilian@bgv-trier.de
0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone
Arnsteiner Patres
Pfr. i.R. Helmut Kusche
Prälat Hans Lambert
Pfr. i.R. Günther Reinert
Diakon i.R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster
Andrea und Lothar Malm (St. Josef)
Simona Damoc (Herz Jesu)
Bruder Raphael Lichtlé (Liebfrauen)
Hanns Zündorf (St. Kastor)
Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)